

Jahrgang 25.

Erscheint jeden Nachmittag und Sonntag Morgens.

Indianapolis, Ind., Sonntag, den 5. Januar 1902.

No. 107

Ein guter Entschluß
für das neue Jahr.

Öffnen Sie ein Sparkonto bei der Security Trust Company. Sie erhalten eine kleine Stahl-Sparbüchse, in die Sie täglich einen Dime legen können. Die Dimes sammeln sich zu Dollars an. Es ist weise zu sparen in dieser prosperierenden Zeit.

Drei Prozent Zinsen auf Einlagen bezahlt.

Geld geliehen zu günstigen Raten auf erhaltene Aktien, Bonds und Hypotheken Sicherheit.

Security Trust Co.

48 N. Pennsylvania Str.
(Gegenüber des Postamtes.)

Starb: Christian Dammeyer, Samstag.

Nachmittags um 5 Uhr im Alter von 87 Jahren, 8 Monaten und 11 Tagen, nach längerer Krankheit im Hause seiner Eltern, No. 222 West Vine Straße.

Das Beisetzungsamt wird Dienstag, den 7. Januar, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause und um 3:30 Uhr von der St. Marien Kirche aus erfolgen, wegen Krankheit nicht eingeladen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

H. HERRMANN.



Leichen-Bestatter.

Office: 26 Süd Delaware Str.
Häuser: 220, 222, 224, 226, 228 Ost Weststr.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Bekanntmachung.

Die Grocers & Butchers Clerks Association wird am Sonntag, den 5. Januar, Nachmittags 2:30 Uhr, in No. 12 Süd Alabama Straße, eine Versammlung abhalten, zu der alle Mitglieder gebeten sind zu erscheinen.

John Leonard, Sekretär.

Photographisches Atelier.

Die besten und billigsten sind Portraits u. Photographien.

Unter Spezialitäten sind: Familienaufnahmen, Kinder- und Verlobungs- und Hochzeiten.

Seite Arbeit. : : Billige Preise.

No. 142 Süd Illinois Straße.

Zu jeder Zeit. Keine Treppen zu steigen.

Grinstainer Bros.,

Leichenbestatter.

No. 522 Ost Market Straße.

Telephon (alt und neu) 908.

H. C. VEHLING,

Leichen-Bestatter.

708 & 710 Virginia Ave.

Telephon 1433. • • • • • Alt und neu

Damen-Geschäft.

Wm. A. Adams. Wm. A. Krieger.

Adams und Krieger,

Leichen-Bestatter.

No. 159 Nord Illinois Straße.

Office-Tele. 1154. Wohnungs-Tele. 1120.

Damen-Geschäft.

: : Die beste Auswahl von : :

Monumenten

Gräber

AUG. DIENER,

No. 449 Ost Washington Str.

Telephon 28.

Aus der deutschen Reichshauptstadt.

Professor Virchow's interessante Äußerungen.

Er verurteilt den herrschenden Zeitgeist.

Eine einschneidende ärztliche Frage wird aufgeworfen.

Nachdemwärtiger Beschluß der Stadt Rostenburg.

Virchow verurteilt den Zeitgeist.

Berlin, 4. Jan. Von allen Rückblicken und Ausblicken bedeutender Männer gelegentlich des Jahreswechsels ist eine Äußerung des greisen Professors Rudolf Virchow, der bekanntlich schon sein 80. Lebensjahr zurückgelegt hat, weitläufig die interessanteste. Derselbe ist auf den herrschenden Zeitgeist nicht gut zu sprechen und wünscht der Menschheit zu Neujahr, sie möge vernünftiger, geduldiger und nachsichtiger werden, vor allem aber mehr denken lernen.

„Ein merkwürdiger Geist hat die Welt ergriffen“, sagt Virchow u. A., „und fast alle Ereignisse sind eines moralischen Charakters. Man blickt nur auf Amerika, wo alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um die Welt Herrschaft zu erringen. Angesichts dieser Tatsache muß aller Respekt schwinden, den wir von Jugend an für Republikanten gehabt haben.“

„Wenn man die Persönlichkeiten kennt, die vor der Geschichte für die Weltgeschichte verantwortlich sind, steht man vollständig vor einem Rätsel.“

„Ich habe oft die Ehre mit König Edward zu sprechen, als er noch Prinz von Wales war, und kann nicht begreifen, wie er zugeben konnte, daß der Krieg im Transvaal auch nur einen einzigen Tag länger fortgesetzt wurde.“

„Da ist ferner die Mandschurei-Affäre. Erst raubt Rußland den Chinesen eine Provinz und nun will es die Eingeborenen zu russischen Slaven erniedrigen. Wer, wie ich, den Jaren kennt, muß sich fragen, wie ein solches Abkommen überhaupt entstehen konnte.“

Sicher hat der Zar den Vertrag nicht gemacht. Sein ganzer Charakter widerstrebt den darin enthaltenen Prinzipien; und doch ist der Vertrag vorhanden und China wird ihn annehmen müssen.“

Virchow kommt zum Schluß, daß der Zeitgeist, der solche Dinge möglich macht, zu verurteilen ist.

Einschneidende ärztliche Frage.

Eine Frage, die schon oft angeregt, aber immer gegenteilig entschieden wurde, weil sie der Grundidee aller Gesetzgebung das Leben widerspricht, hat der Invalide Jakob Richter in Dresden in neuen Färb gebracht. Er petitionierte an die sächsische zweite Kammer, es solle eine Gesetz über die ärztliche Behandlung unheilbarer Kranken gemacht und darin dem behandelnden Arzte gesetzlich erlaubt werden, unheilbare Kranke zu vergiften, um ihnen die Qualen langen Siechtums zu ersparen.

Die Petition, die ihrem Inhalt nach wiederholt den Reichstag und die deutschen Parlamente seit langen Jahren beschäftigt hat, hat natürlich aus religiösen und moralischen Bedenken keine Aussicht, beraten zu werden; sie wird nicht die nötige Anzahl Stimmen finden, die ihre Verhandlung im Plenum ermöglicht.

Rostenburg's Bestrebungen

Die altberühmte Stadt Rostenburg an der Tauber hat einen Beschluß gefaßt, der, so weit die deutsche Zunge klingt, Beifall finden und zur Nachahmung reizen wird. Der Magistrat setzte einen künstlerischen Beirat ein, der in der Erhaltung des altberühmlichen Charakters der Stadt, die so reich an alten Bauwerken ist, zu sorgen soll. Stadt und Magistrat hoffen, daß sich dann zu den Tausenden, die jetzt schon die Stadt ihrer Altertümer wegen besuchen, neue Tausende gesellen und der alten Reichstadt aufhelfen werden.

Gegen Duell in der Armee

Richtet sich ein Erlaß des Kaisers von Oesterreich.

Das Kabinet Rörber wird bleiben.

Wien, 4. Jan. Die Bewegung gegen die Duell, welche in Oesterreich einen ziemlich Umfang angenommen hatten, hat gewisse Früchte getragen. Ein Erlaß des Kaisers ist erschienen, der darauf abzielt, die Duell in der Armee zu vermindern. Es wird hauptsächlich dafür agitiert, daß sich Leute prinzipiell weigern, Duell-Forderungen anzunehmen. In der österreichischen Armee sollen im letzten Jahre 120 Offiziere - Duell stattgefunden haben.

Hier hat Kaiser Franz Joseph die Einstellung des Strafverfahrens gegen den Fabrikanten Ernst Loewensfeld angeordnet. Derselbe hatte im Oktober als Rächer seiner beleidigten Gattin die Leutnant Benno von Soyfa im Duell erschossen.

Politische Persönlichkeiten, welche mit der Krone in fester Fühlung stehen, versichern, daß der Kaiser Franz Joseph fest entschlossen sei, eher das Parlament als das Kabinet Rörber preiszugeben. Man isoliert in Hoffen einen diesbezüglichen drastischen Ausdruck des Monarchen, der gesagt habe: „Wenn der Rörber nicht mit dem Parlament fertig wird, dann bringts auch kein Anderer zu Stande.“ Es liegt also die Annahme am nächsten, daß das Parlament in dem Momente seine Rolle ausgespielt hat, wo es neuerdings seinen Vortritt eingestehen muß. Vor zwei Jahren konnte man noch mit Rabinetstreifen herumexperimentieren, heute aber, wo die handelspolitischen Arbeiten der Monarchie sozusagen auf den Fingern zu zählen sind, ist dieses österreichische Heilmittel nicht mehr gut möglich.

Das Staudrecht proklamiert.

Ermittliche Zusammenstöße zwischen streikenden Arbeitern und Militär.

Madrid, 4. Jan. In Barcelona und Umgebung wurde heute Abend das Staudrecht proklamiert infolge ernstlicher Zusammenstöße zwischen den streikenden Arbeitern und der Bürgergarde. Viele Personen wurden verletzt, zahlreiche Verhaftungen sind erfolgt. Ein allgemeiner Ausstand in allen Gewerben wurde angeordnet, um die streikenden Metallarbeiter zu unterstützen. Ganze Banden von Ausführenden paradierten durch die Straßen und bombardierten mit Steinen Werkstätten und Fabriken. Kavallerie muß jedesmal ausrücken, um die Ruhe wieder herzustellen. Die Tramways haben den Betrieb eingestellt.

Zwei Personen verbrannt.

Vater und Tochter konnten sich nicht retten.

Bethany, Conn., 5. Januar. Der 80 jährige Methodistische Prediger Edmund Bed und seine Tochter sind heute früh Morgens bei dem Brande ihres Wohnhauses umgekommen. Man fand ihre verkohlten Leichname. Bed's Sohn, der zu Besuch anwesend war, sprang aus dem zweiten Stock, um sich zu retten und zog sich ernstliche Verletzungen zu.

Ungeklärte Hände

Gaben ein wertvolles Gemälde beschädigt.

Chicago, 4. Jan. Die „Schlacht bei der Jabote Brücke“, eine Episode aus dem Philippinen Kriege, gemalt von dem berühmten russischen Maler Wersichowski, fiel gestern Abend im hiesigen Kunstinstitut, wo es ausgestellt war, zu Boden, als man das Kunstwerk abnehmen wollte. Ein großes Loch wurde in die Leinwand gerissen. Wersichowski spricht die Befürchtung aus, daß der Schaden sich nicht ausbessern läßt. Das Gemälde hatte einen Wert von \$10,000.

Ein „Deutsches Haus“

Möchten nun auch die Evansviller Deutschen haben.

Aber es hapert an den Moneten.

Evansville, Ind., 4. Januar.

Man baut keine Lustschlösser mehr, wenn man von einem Deutschen Hause für Evansville spricht, vielmehr nimmt das löbliche Projekt immer mehr Gestalt an, und in der geistigen Sitzung der Deutschen Gesellschaft wurde nicht allein ein günstiger Finanzausweis erstattet, sondern es wurden auch weitere Schritte gethan, um das Projekt zu fördern.

Als Vorsitzender fungierte Herr Rinkhöfer, als Sekretär Doktor Frisch. Herr Jürgensmeier berichtete, daß sich in der Kasse die stättliche Summe von \$1189.79 befindet, und es ist nun der begreifliche Wunsch, diese Summe in Bände vergrößert zu sehen.

Es soll in zwei Wochen, in der nächsten, am Donnerstag, den 18. d. M. stattfindenden Versammlung eine Debatte stattfinden über die Frage, „auf welche Weise sich das Projekt der Errichtung eines Deutschen Hauses in dieser Stadt am besten und schnellsten ausführen läßt.“

Der Untergang der „Walla Walla“.

Mindestens 73 Personen sind dabei ums Leben gekommen.

Eureka, Cal., 4. Jan. Die Annahme, daß bei dem Untergang des Dampfers „Walla Walla“ die meisten Passagiere und Mannschaften sich in Booten gerettet haben, scheint sich nicht zu bestätigen, denn die vermissten Boote haben sich bislang nicht gezeigt. Eine Anzahl von kleinen Dampfern segeln die Suche nach den Verunglückten fort, allein die Hoffnung, dieselben zu finden, wurde aufgegeben.

Soweit man bislang urtheilen kann, stellt sich die Zahl der vermissten Rabinetpassagiere auf 13, jene des Zwischen-decks auf 20 und der Mannschaften auf 40, zusammen 73.

Die Geretteten sind: 31 Rabinetpassagiere, 12 Zwischen-deckpassagiere und 39 von der Mannschaft, zusammen 82. Die Pacific Coast Steamship Co. hingegen behauptet, daß 102 gerettet wurden, 10 ertrunken sind und 29 vermisst werden.

Schredlichen Tod

Fand Anna Clark in der Nähe von Cincinnati.

Cincinnati, O., 4. Jan. Anna Clark, ein Dienstmädchen, ging heute über das den Dred Greel überspannende hölzerne Brückengerüst der Cincinnati, Portsmouth und Virginia Bahn. Pflöge kam ein in voller Fahrt begriffener Zug heran. Sie hatte keine Zeit mehr, das Ende des Brückengerüsts zu erreichen und in ihrer Verzweiflung sprang sie - um nicht überfahren zu werden - vom Gerüste in die gähnende Tiefe, etwa 60 Fuß. Als man sie aufwas, war sie im Sterben.

Bankraub.

Die Räuber waren diesmal erfolgreich.

Mogley, Mo., 4. Jan. Vier Einbrecher drangen in das Gebäude der Scott County Bank, sprengten den Geldschrank und nahmen jeden Cent, den sie darin vorgefunden, mit. Es müssen mehrere tausend Dollars gewesen sein, jedoch weigern sich die Beamten eine Angabe zu machen. Die Einbrecher entkamen unbefolgt.

Der Kohlenstruß

Hat den Preis für Hartkohlen wieder erhöht.

Philadelphia, 4. Jan. Der Preis von Anthracite Kohlen ist abermals theurer geworden. Der Kohlenstruß hat denselben um 25 Cents pro Tonne erhöht. Als Ursache wird angegeben, daß die Betriebskraft auf den Kohlen-Bahnen nicht hinreichend ist, um alle Kohlen, die verlangt werden, zu befördern.

Indiana Trust Company.

CONDITION DECEMBER 31, 1901.

RESOURCES.		LIABILITIES.	
Loans	\$1,584,774 42	Capital Stock	\$1,000,000 00
Bonds and Stocks	1,102,717 67	Paid in	\$810,900 00
Company's Building	376,500 00	Surplus and Profits	125,040 94
Vaults and Fixtures	48,000 00	Deposits	2,807,841 38
Insurance Department	7,105 23	Due Trust Department	70,372 64
Advances to Estates	5,686 65		
Cash and due from Banks	689,371 59		
	\$3,814,154 96		\$3,814,154 96

OFFICERS.

JOHN P. FRENZEL, President. FRED FAHNLEY, Vice-President.
JOHN A. BUTLER, Secretary. JAMES F. FAILEY, 2 Vice-President.
HENRY WETZEL, Treasurer.

DIRECTORS.

FRED FAHNLEY, ALBERT LIEBER, JAMES F. FAILEY,
HENRY JAMESON, EDWARD LAWKINS,
A. C. NEWBY, WM. F. PILL Sr.,
JOHN P. FRENZEL, O. N. FRENZEL.

Der Neely-Projekt

Hat endlich heute in Havana begonnen.

Havana, 4. Jan. Das Verhör von Charles F. W. Neely, aus Muncie, Ind., der bekanntlich in Cuba das Postdepartement beschloßen hatte, begann heute Nachmittag.

Der Prozeß dürfte mehrere Wochen dauern. Zahlreiche Zeugen aus Washington, D. C., sind hier, um vernommen zu werden. Neely muß übrigens seiner Sache sicher sein, denn er behauptet fest und feil, daß man ihn nicht entlassen müßte. Den Grund dafür verweigert er.

Aufregende Szenen

Bei einem großen Brande in Omaha.

Omaha, Neb., 4. Jan. Die Gebäude und Warenlager der Douglas Printing Co., Frontier Steam Laundry und Western Electrical Supply Co., brannten heute nieder. Der Verlust beträgt \$100,000.

Die Gäste in dem gegenüber liegenden Karbach Hotel waren so erschreckt, daß mehrere von ihnen vom 2. Stock aus den Fenstern sprangen und sich ernstlich verletzten. Andere retteten sich auf den Nothleitern.

Die Freiheitsglocke

Macht eine Reise nach der Charles-Roner Ausstellung.

Philadelphia, 4. Jan. Heute wurde die alte Freiheitsglocke aus ihrer Behausung in der Independence Hall genommen und fertig gemacht für die Fahrt nach der Ausstellung in Charleston. Eine Abtheilung hiesiger Polizei wird mit der Glocke reisen und zwei von ihnen werden stets auf der Wacht sein zum Schutze der Glocke, bis dieselbe wieder nach Philadelphia zurückgelangt.

Angenommen

Wurde Carnegie's zehn Millionen Stiftung.

Washington, D. C., 4. Jan. Andrew Carnegie's Stiftung von zehn Millionen Dollars für ein National Institut ist vom Präsidenten Roosevelt angenommen worden, nachdem Carnegie sich bereit erklärt hatte, das Geld in Vereinigten Staaten Bonds zu hinterlegen. Die Incorporations-Dokumente wurden heute ausgefüllt. Die Incorporation trägt den Namen „Carnegie Institute“.

Der Zionisten Kongreß

Basel, 4. Jan. Vor seiner Vertagung erwählte der Zionisten Kongreß ein aus 45 Mitgliedern bestehendes neues Exekutiv-Komitee. Dr. Theodor Herzl von Wien, der Vater der ganzen Bewegung, wurde wieder zum Präsidenten gewählt. Rabbi Gustav Gottheil von New York; S. J. Blier von Portland; Rev. D. Schaffer von Baltimore; Pereira Mendosa von Chicago, und Dr. Sarsohn von New York vertreten die Ver. Staaten im Komitee, und Rev. Dr. DeSola von Montreal, Canada.

L. S. AYRES & CO.

Das größte Schnittwaren Geschäft in Indiana.

Der Leinwand-Verkauf.

Während der letzten vier Tage wurde dieser Verkauf von Vielen ausbeutet. Der Verkauf wird mindestens noch eine weitere Woche dauern. Die heutige Geschichte handelt sich um Spezialitäten - kleine Partien, welche bei den sehr niedrigen Preisen den Verkauf des Tages nicht überbieten werden.

Fisch Damaste.	Handtücher Spezial.
Nur 75 Yards von \$2.50 und \$3.00 Doppel Damaste, 2 1/2 Yards breit, reduziert auf... \$1.98	Eine Partie gekläuter und gefärbter Handtücher, 40x60, nie unter 35c verkauft, jetzt... 25c
64 Yards von 2 1/2 Yards Damaste, in Rosen Mustern, wurde für \$1.65 per Yard verkauft, Spezialpreis... \$1.35	Ein splendider mittelgroßer Handtuch, regulär 20c, reduziert auf... 15c
Fünf einzelne Stücke von \$2.50, \$2.75 und \$3.00 7 1/2 Yards Damaste, werden ausverkauft zu... \$2.10	Eine kleine Partie getwörter Handtücher, 18x36 Zoll in Größe, reine Leinwand, ein 16c Handtuch Spezial für... 10c
Zwei Stücke in einem Stiel von 7 1/2 Yards Dollar Damaste, wird ausverkauft für... 79c	Seine große Auswahl Handtücher mit gekläuterten Damast, splendide Bargain zu... 29c
125 Yards better Qualität Silber gebleichter Damaste, regulär \$1.85 per Yard, neuer Preis... 98c	12 1/2c Gattung, zu... 9c

L. S. Ayres & Company.

Absolute Sicherheit.

Befriedigender Dienst.

In allen ihren Transaktionen verbindet diese Bank absolute Sicherheit und befriedigenden Dienst und läßt sich dieser beiden Bedingungen niemals außer Acht.

The COLUMBIA NATIONAL BANK.

Belze!

Seehunds-Jacken, Hudson Jay Otter-Jack, Persische-Lamm Jacken, Electric Seal-Jacken.

Aus gewaschenen Häuten zu rationalen Preisen. Wir haben von Belze-Paraturen auf's vollkommenste gemacht. Belze-Scarfs, Belze-Jacks, Belze-Schneidung.

JULIUS WOHLFELD, 11 1/2 West Washington Straße.

Großer Jahresfest-Verkauf!

Zur Feier unserer 39 Jahre des Erfolges werden wir dreißig Tage Seltene Bargains in neuen Pianos offeriren. Der größte Bestand aus unseren eigenen Fabriken, sowie jedes andere Instrument in diesem Verkauf eingeschlossen.

Kaufen Sie vom Fabrikanten. Wir können Ihnen Geld ersparen bei Anzahlung oder Abzahlungen. Besuchen Sie diese Gelegenheit nicht.

D. H. Baldwin & Co.,
Stadtrat 1862. 145-149 Pennsylvania Straße